

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 31. Oktober 1899 beschlossen, es seien die Inhaber nachfolgender Wertpapiere aufgefordert, dieselben hinnen drei Jahren dem Präsidium des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würden:
Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 46116 am 3. Juli 1883 auf den Namen Fr. Emma Müller, St. Gallen, für Fr. 200 erstellt; Wert per 3. September 1896 Fr. 275.
Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 66490, am 15. Januar 1889 auf den Namen Frau Emma Münch-Müller, St. Gallen, ausgestellt für Fr. 900; Wert per 31. Dezember 1895 Fr. 900.
Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 101553, am 9. April 1897 auf den Namen Carl Dreher in Thal für Fr. 100 ausgestellt; Wert per 4. Januar 1899 Fr. 300. (W. 75^a)
St. Gallen, den 31. Oktober 1899.

Bezirksgerichtskanzlei: **Kunkler.**

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhören.

(L. P. 281 et 282.)
Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.
Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (7)
Failli: Schorpp, James-Henri, seul chef de la maison «J. Schorpp-Vaucher», fabrique d'horlogerie, rue du Doubs, 407, à La Chaux-de-Fonds.
Date de l'ouverture de la faillite: 19 décembre 1899.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 10 janvier 1900, à 9 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 3 février 1900 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249 et 250.)
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (5/6)
Gemeinschuldner:
Petitjean-Pahst, Andreas, Baumeister, Colmarerstrasse 16, in Basel (S. H. A. B. 1899, pag. 1297).
Ehrsam, Ernst, Inhaber der Firma «E. Ehrsam», Liegenschaftsagentur, Steinenvorstadt, in Basel (S. H. A. B. 1899, pag. 1373).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Januar 1900.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 251.)
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (4)
Failli: Morisetti, Jean, entrepreneur, à Renens (F. o. s. du c. 1899, page 1502).
Délai pour intenter l'action en opposition: 13 janvier 1900 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)
Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (3)
Failli: Moroge, Léon, négociant, à Delémont (F. o. s. du c. 1899, page 755).
Date de la clôture: 29 décembre 1899.
Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (2)
Failli: Monnerat, Jos., fabricant d'horlogerie, à Cornol.
Date de la clôture: 20 octobre 1899.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)
Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (10)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft E. Hintze & C^{ie}, Handel in Fahrrädern, Nähmaschinen, in Basel.
Datum des Widerrufs: 2. Januar 1900.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)
Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2168^a)
Aus dem Konkurse betreffend Sulzhach, Franz Josef, Malermeister, an der Wyssgasse 10, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 1445), kommen Samstag, den 3. Februar 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «zum Posthof» an der Bäckerstrasse in Zürich III auf öffentliche Steigerung:
Ein Wohnhaus mit Durchfahrt und gewölbtem Keller, an der Wyssgasse, in Zürich III, unter Nr. 2218 für Fr. 56,000 assekuriert.
Ein Wohn- und Werkstättegehäude mit gewölbtem Keller allda, unter Nr. 1226 für Fr. 14,000 assekuriert, Flurbuch Nr. 3150.
2 Aren 67,6 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 23. Januar 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. II. Liegenschaften-Steigerung. (2163^a)

Aus dem Konkurse der Allgem. Actienbaugesellschaft Zürich (S. H. A. B. 1899, pag. 1590) werden Dienstag, den 30. Januar 1900, abends 5 Uhr, im Hôtel «Bahnhof» in Zürich auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:
A. Im Notariatskreis Hottingen gelegen:
1) 1 Villa mit Veranda, gewölbtem Keller und Warmwasserheizung, an der Forchstrasse, in Hirslanden (Zürich V), assekuriert für Fr. 86,500.
2) 1 Fabrikgehäude mit Wohnung, daselbst, assekuriert für Fr. 66,150.
3) 1 Oekonomiegehäude, allda, assekuriert für Fr. 5000.
4) 59 Aren 45,7 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Forchstrasse.
Meistgebot der ersten Steigerung auf Objekte 1 à 4 Fr. 150,000.
5) 1 Wohnhaus an der Forchstrasse, in Zürich V, assekuriert für Fr. 29,100, mit 124,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
Meistgebot der ersten Steigerung Fr. 24,000.
6) 1 Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Forchstrasse, in Zürich V, assekuriert für Fr. 30,400, mit 157 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
Meistgebot der ersten Steigerung Fr. 24,000.

B. Im Notariatskreis Riesbach:
7) 5 Aren 72 m² Baumgarten an der Höschgasse, Ecke Wildbachstrasse, in Zürich V (Riesbach).
Meistgebot der ersten Steigerung Fr. 20,000.

C. Im Notariatskreis Oberstrass:
8) 1 Wohnhaus, 1 Scheune, Stall, Holzschopfanbau, Trottegehäude mit Wohnung und Waschhaus, im Vogelsang, Oberstrass, zusammen assekuriert für Fr. 44,300 mit
9) 2 Hektaren 40 Aren 13,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Wiesen, Rehen und Ackerland, im Vogelsang, Oberstrass (Zürich IV).
Meistgebot der ersten Steigerung Fr. 180,000.

D. Im Notariatskreis Wiedikon:
10) 76 Aren 75 m² Wiesen im Binz (Zürich III).
Meistgebot der ersten Steigerung Fr. 90,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen auf dem Konkursamt Zürich I zur Einsicht auf.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern infolge Requisition des Konkursamtes Zürich I. (9)

II. Konkurssteigerung.
Gemeinschuldnerin: Allgemeine Aktienhaugesellschaft Zürich in Liquidation (S. H. A. B. 1899, pag. 1590).
Ort, Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 1. Februar 1900, nachmittags 1 Uhr, im Gerichtssaale im Grendelhof in Luzern.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
1) Das Haus Nr. 514, lit. K. (Kaufmannweg Nr. 27), im Quartier Obergrund in Luzern.
2) Das Haus Nr. 514, lit. L. (Winkelriedstrasse Nr. 60), im Quartier Obergrund in Luzern.
Brandassekuranz je Fr. 60,000.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 5. Januar 1900 an.

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (1)

Zu Händen der Konkursmasse der Kommanditgesellschaft J. Cattin & Cie., Uhrenfabrikation in Solothurn (S. H. A. B. 1899, pag. 1445), werden Freitag, den 12. Januar 1900, vormittags von 10 Uhr an, im Café National, Bahnhofstrasse Solothurn, versteigert:

Circa 45 Dutzend Mouvements mit échapp. cyl. 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, 15 lig. Rem.
 » 30 » » » » » 14, 15 lig. à clef Vach.
 » 12 » » » » » 16, 19 lig. à clef $\frac{1}{4}$ pl.
 » 12 » » » » » ancre 12 bis 20 lig. div. Kaliber.
 » 100 » » 14 und 15 lig. cyl. à clef mit calottes.

Diverse andere Kaliber in finissages und mit échappements.
 Ferner: Burifix, Arrondiermaschine und verschiedene andere Werkzeuge, sowie ein grosser Vorrat in Fournituren, Zifferblättern, Federn, Zeigern, Assortiments, Balanciers, Gläsern etc. etc.

Fertige Uhren, genre anglais:
 Circa 300 Stück Rem. 12 $\frac{1}{2}$ und 13 $\frac{1}{2}$ lig. cyl. arg. 0,935 g/pl. et sav.
 » 100 » » 12 bis 19 lig. ancre.
 » 100 » » à clef 14 und 15 lig. ancre.
 » 400 » » » 14 und 15 lig. cyl.
 » 48 » » » 15 lig. cyl. à calotte.
 » 72 » » Rem. und à clef 14 bis 19 lig. in 14 K. und 18 K.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (8)**Verteilungsliste und Schlussrechnung.**

Gemeinschaftuldner: End-Bieri, J. L., von Boswil (Aargau), Spezerei-, Tuch-, Kleider- und Uhrenhandlung, in Entlebuch (S. H. A. B. 1897, pag. 1217).
 Einspruchsfrist: Bis und mit 13. Januar 1900.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna**

Bureau Meiringen.

1899. 22. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Thöni-Zwald** in Innertkirchen ist Johann Thöni, von und in Innertkirchen. Natur des Geschäftes: Krämerei und Weinverkauf. Geschäftslokal: in Innertkirchen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1899. 27 décembre. La raison **Cosandey Alfred**, à Bulle (F. o. s. du c. du 19 septembre 1896, n° 263, page 1083), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28 décembre. Le chef de la maison **Martin Jorand**, jusqu'ici à Bulle (F. o. s. du c. du 14 avril 1898, n° 117, page 481), fait connaitre qu'il a transféré son siège à Broc et que son commerce actuel consiste en l'exploitation de l'Auherge des Montagnards, à Broc. Bureau: Au village.

28 décembre. La raison **Jacob Weissmüller**, à Bulle (F. o. s. du c. du 31 mai 1895, n° 143, page 605), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à son commerce.

28 décembre. Le chef de la maison **Jean Corpataux**, à Pont-en-Ogoz, est Jean, fieu François Corpataux, au dit lieu. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie. Bureau et magasin: Au Genièvroz. La maison donne procuration à Marie Corpataux, fille de Jean, au dit lieu.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 28. Dezember. Unter der Firma **Elektra Sissach-Gelterkinden** besteht, mit Sitz in Sissach, eine Genossenschaft mit dem Zwecke, den Bewohnern der Gemeinden Sissach und Gelterkinden und eventuell den anstossenden Gemeinden elektrisches Licht und Kraft abzugeben. Die Statuten sind am 21. August 1898 und 30. April 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner, wie auch die Einwohnergemeinden und die Korporationen der mit dem Leitungsnetz verbundenen Ortschaften und Oertlichkeiten werden, insofern die Kraftanlage eine weitere Beanspruchung erlaubt. Die Mitglieder haben folgende Eintrittsgelder zu bezahlen: eine Grundtaxe von Fr. 10, per installierte Lampe Fr. 10, per Bogenlampe Fr. 50, per Pferdekraft Fr. 30 bis 50. Genossenschafter, die im Laufe der Zeit ihren Kraft- und Lichtkonsum vergrössern, haben die Zahlung an Eintrittsgeldern entsprechend nachzuholen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung auf Ende jedem Jahres frei. Er geschieht durch schriftliche, chargierte Anzeige an die Verwaltung. Der Ausretende verliert jeden Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen und haftet der Genossenschaft gegenüber noch während Jahresfrist, vom Tage des Austrittes an. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Erben, resp. Uebernehmer fraglicher Gebäulichkeiten treten an die Stelle des Verstorbenen. Wenn eine Gebäulichkeit den Eigentümer wechselt, so tritt auch der neue Besitzer an Stelle des Vorbesitzers. Ferner geht die Mitgliedschaft verloren durch Ausschluss durch den Verwaltungsrat, wenn ein Mitglied die Genossenschaft gefährdet und sich wiederholt gegen die Statuten oder Betriebsvorschriften verfehlt. Ausgeschlossene Mitglieder haben jedoch das Recht, innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. Dieselben verlieren jeglichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haften der Genossenschaft gegenüber noch für ein Jahr, vom Tage des Austrittes an. Mitgliedern, die ihre Eintrittsgelder nicht bezahlt haben oder mit ihrem Beitrag einen Monat im Rückstande sind, kann der Strom abgeschnitten werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt: a. für jede installierte Lampe mit einem Betrage von Fr. 30; b. für jede Bogenlampe mit Fr. 150; c. für jede Pferdekraft mit Fr. 200. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Volksstimme» und im «Baselbieter» in Sissach. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobilien und Liegenschaften aus dem Geschäftsbetrieb sich ergebenden Reingewinn fallen 25% in den Reservefonds, 25% in den Erneuerungsfonds, über den Rest von 50% verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung, 2) der aus 9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat (Vorstand), 3) der aus drei Mitgliedern bestehende Ausschuss, 4) die Rechnungs-kommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vicepräsident des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist Jakob Buser-Bieder, Nationalrat, von Gelter-

kinden, in Sissach; Vicepräsident des Verwaltungsrates ist Jakob Schäublin-Handschin, Gemeindepräsident, von und in Gelterkinden. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Jakob Weber-Oberer, Fritz Spieser, Fritz Horand-Wirz, Dr. Oskar Fries, Emanuel Denger-Rudolf, Max Flüge, Karl Gerster-Bürgin, erstere vier in Sissach, letztere drei in Gelterkinden wohnhaft.

28. Dezember. Inhaber der Firma **M. Frey** in Birsfelden ist Martin Frey-Popp, von Muri (Aargau), in Birsfelden. Natur des Geschäftes: Droguerie und Materialwarenhandlung.

28. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Joner** in Birsfelden ist Fritz Joner-Sommerhalter, von Bickensohl (Baden), in Birsfelden. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Haferhandlung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 29. Dezember. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma **Buff & Co.** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 241, vom 22. September 1897, pag. 988) hat sich aufgelöst, wodurch auch die an Ernst Ulrich Buff erteilte Procura erlischt. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Buff & Co.» in Herisau.

29. Dezember. Ernst Jacob Buff und Ernst Ulrich Buff, beide von Trogen, wohnhaft in Herisau, haben unter der Firma **Buff & Co.** in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1900 beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Buff & Co.» in Herisau übernimmt. Natur des Geschäftes: Stickereifabrikation und Export. Geschäftslokal: Wilen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 29. Dezember. Die rechtsverbindlichen Unterschriften von Albert Lotz, Geschäftsleiter, und Bernhard Rist, Buchhalter und Kassier, in Ragaz, für die **Actiengesellschaft für Elektrische Installationen in Ragaz u. Umgegend**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 216 vom 6. Oktober 1892, pag. 868) werden mit dem 31. Dezember 1899 infolge Austrittes erlöschen.

29. Dezember. In dem am 19. März und 27. August 1899 stattgehabten Hauptversammlungen der **Landwirtschaftlichen Consum Genossenschaft Flawil, Degersheim, Mogelsberg**, mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 416 vom 12. Mai 1893, pag. 468) wurden folgende Wahlen getroffen: Karl Lämmli von Niederglatt in Häuslen, Gemeinde Oberuzwil, Präsident; Joseph Schneider, von Mels, in Degersheim, Vicepräsident; Hermann Roggwiler von und in Flawil, Aktuar; Konrad Oetli, von Tobel, in Grobenenswil-Flawil; Joseph Hardegger, von Gams, in Flawil, und Jean Roggwiler-Diethelm, von und in Flawil, Verwalter.

29. Dezember. In dem am 19. November 1899 stattgehabten Hauptversammlung des **Spezial-Consumvereins Flums**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 223 vom 10. Oktober 1894, pag. 918) wurden die Statuten teilweise revidiert, indem beschlossen wurde, es sei die Mitgliederzahl der Kommission von drei auf fünf zu erhöhen. Es wurden infolge dieses Beschlusses dann noch zwei weitere Mitglieder in die Kommission gewählt und zwar Alois Neier, von und in Flums, und Joseph Nadig, von Mels, in Flums.

29. Dezember. Unter der Firma **St. Gall. Amtsbürgerschafts-Genossenschaft** wurde, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen, eine Genossenschaft gegründet, welche den Zweck hat, gemäss den statutarischen Bestimmungen für ihre Mitglieder, die von denselben gegenüber Staat und Gemeinden zu leistende Amtsbürgerschaft einzugehen und zu erfüllen. Die Statuten der Genossenschaft sind in der Generalversammlung vom 17. Dezember 1899 festgesetzt worden, die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Kanton wohnende Staats- oder Gemeindebeamte werden, der eine Amtskautions zu leisten hat, ebenso haben Zutritt die Beamten der konfessionellen und örtlichen Korporationen, soweit dieselben den Charakter staatlich anerkannter, öffentlicher Korporationen haben. Die Anmeldung zum Beitritt hat schriftlich zu erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, unter Vorbehalt des Rekursrechtes an die Generalversammlung bei Abweisung; der Entscheid der Generalversammlung ist endgültig. Jeder in die Genossenschaft aufgenommen hat zu Händen des Vorstandes eine schriftliche Erklärung über die Anerkennung der Statuten und der Rechtsverbindlichkeit derselben für sich und seine Rechtsnachfolger abzugeben. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung, und muss dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Das ausgetretene Mitglied bzw. dessen Rechtsnachfolger bleibt der Genossenschaft gegenüber so lange haftbar, als diese selbst von der Haftbarkeit dem ausgetretenen Mitglied gegenüber befreit ist. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann jederzeit, wenn gewichtige Gründe vorliegen, durch den Vorstand ausgesprochen werden unter motivierter Mitteilung an den Ausgeschlossenen. Diesem letztern bleibt das Rekursrecht an die Generalversammlung, welche endgültig entscheidet, gewahrt. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Anrecht an das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft übernimmt nach Massgabe des Gesetzes gegenüber dem Staate, den Gemeinden und Korporationen die vollständige Garantie für ihre Mitglieder bis zum Betrage ihrer resp. Kautionssummen. Mit der Unterzeichnung der Statuten übernimmt der Eintretende solidarisch mit den übrigen Mitgliedern eine subsidiäre Haftbarkeit bis auf 10% seiner Kautionssumme gegenüber den Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Das gleiche Mitglied darf nur einmal zur Deckung eines Schadens nach Massgabe von § 41 der Statuten belangt werden. Diejenigen Mitglieder, für welche die Genossenschaft Bürgschaftsverpflichtungen erfüllt hat, sind derselben ersatzpflichtig nach Massgabe von Art. 504 bis 511 des schweizerischen Obligationenrechtes. Die Verbindlichkeiten der Genossenschaft werden gedeckt: a. durch den Genossenschaftsfonds; b. durch die in § 41 festgesetzte subsidiäre Haftbarkeit der Mitglieder bis auf die Höhe von 10% ihrer Kautionssumme. Der Genossenschaftsfonds wird geäuñet: a. durch die Eintrittsgebühr von 1% der Kautionssumme, im Minimum Fr. 2; b. durch die Jahresprämie von 2% des, im Minimum Fr. 1; c. durch Rückvergütung bezahlter Schäden; d. durch Geschenke und Diversos. Der Genossenschaftsfonds wird durch die Staatskassa verwaltet. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen mittelst Circulars und durch Publikation im St. Gallischen Amtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern, und es führt der Präsident oder der Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist zusammengesetzt wie folgt: Othmar Müller, Staatschreiber, Präsident; Ferdinand Wetter, Waisenamtsschreiber, Vicepräsident; Franz Hasler, Chef des Kontrollbureau, Aktuar; Dr. Fritz Volland, Gemeinderatsschreiber, alle vier wohnhaft in St. Gallen; Hermann Bernet, Gemeindeammann, in St. Fiden; Friedrich Bornhauser, Gemeindeammann, in Straubenzoll, und Eduard Steiger, Bezirksammann, in Flawil.

29. Dezember. Die Firma **Gehr. Giger in Liquidation** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 230, II. Bl., vom 12. Juli 1899, pag. 927) ist infolge durchgeführter Liquidation nunmehr erloschen.

29. Dezember. Die Firma **U. u. A. Tobler & Cie.** in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 186 vom 15. Juli 1897, pag. 765) ist infolge Ablebens von Joh. Ulrich Tobler erloschen.

Friedrich Arnold Tobler, Hans Tobler, Witwe Bertha Tobler und Victor Tobler, letzterer im Einverständnis des Waisenamtes Rheineck, alle vier von Lutzenberg und wohnhaft in Rheineck, haben unter der Firma **A. u. H. Tobler & Co.** in Rheineck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «U. u. A. Tobler & Cie.» übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nur die Gesellschafter Friedrich Arnold Tobler und Hans Tobler. Fabrikation und Export von Stickereien.

29. Dezember. Die rechtsverbindliche Unterschrift des Aktuars Jos. Müller für die **Sparkassa Engelburg**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 52 vom 15. April 1890, pag. 305) ist infolge Demission erloschen. An dessen Stelle wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates vom 3. September 1899 Arnold Naef, Lehrer, in Engelburg, als Kommissionsmitglied und als Aktuar gewählt.

29. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 15. April 1899, pag. 444) widerruft die an Hermann Weyermann für den Geschäftssitz St. Gallen erteilte Kollektivprokura (infolge Demission). Dagegen erteilt sie Kollektivprokura für den Geschäftssitz St. Gallen an Charles Schoch, von Schwelbrunn, in St. Gallen, in der Weise, dass derselbe die rechtsverbindliche Unterschrift für den Geschäftssitz in St. Gallen durch kollektive Zeichnung zu je zweien mit einem andern der Zeichnungsberechtigten dieses Sitzes führt.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1899. 27. décembre. Sous la raison sociale **Société des Salles de Réunion de Saint-Aubin**, et par acte reçu Edmond Soguel, notaire, à Neuchâtel, le 22 décembre 1899, il a été fondé une société anonyme dont le siège est à St-Aubin. Le but de la société est de fournir à la société de tempérance, à la société des salles de lecture, à l'Union chrétienne et aux conférences religieuses ou d'utilité publique de la Béroche des locaux suffisants pour qu'elles puissent se développer suivant leur besoin. La durée de la société est de trente ans. A l'échéance de ce terme les actionnaires auront à se prononcer sur sa continuation ou sa dissolution. Le capital social est fixé à quarante-deux mille quatre cents francs (Fr. 42,400), divisé en quatre cent vingt-quatre actions de cent francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu au moyen d'avis insérés dans la Feuille d'avis de Neuchâtel et dans le journal local. La société est administrée par un conseil d'administration,

composé de sept membres. La signature collective du président et du se crétaire ou de l'un d'eux, conjointement avec le vice-président ou le caissier, engage la société. Le président du conseil d'administration est actuellement Ernest Vaucher, pasteur, originaire de Fleurier; le vice-président: Jacques Lambert, de Gorgier; le secrétaire: Robert Verdan, docteur médecin de Neuchâtel, et le caissier: Julien Rossiaud, notaire, de Neuchâtel, tous domiciliés à St-Aubin, à l'exception de Jacques Lambert, domicilié à Gorgier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

27 décembre. Jules-Auguste Meylan, de Chenit (Vaud), domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Isaac Meylan, de Chenit, domicilié au Sentier (Vaud), ont constitué à La Chaux-de-Fonds sous la raison sociale **J. & I. Meylan**, une société en commandite, commencée le 1^{er} janvier 1900, dans laquelle Jules-Auguste Meylan, est associé indéfiniment responsable et Isaac Meylan associé commanditaire pour une commandite de quinze mille francs. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Montbrillant. 3.

28 décembre. Le chef de la maison **Jeanneret-Perret, successeur de Jeanneret-Raus**, à La Chaux-de-Fonds, est Edouard Jeanneret-Perret, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Fabrication de cadrans émail. Bureaux: 6, Rue de la Loge.

28 décembre. Dans son assemblée générale du 9 octobre 1899, la **Société fédérale de gymnastique „Ancienne Section“**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 24 novembre 1891, n° 224 et 27 avril 1899, n° 144), a nommé président du comité en remplacement de Louis Jeanneret, démissionnaire, Camille Bourquin, lequel signera collectivement au nom de la société avec le secrétaire et le caissier, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

27 décembre. La maison **Emma Leuba-Bourquin successeur de Florian Bourquin**, à La Côte-aux-Fées (F. o. s. du c. du 13 juin 1889, n° 106, page 523, et du 16 juin 1896, n° 163, page 679), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Le chef de la maison **Lise Leuba successeur de Emma Leuba-Bourquin**, à La Côte-aux-Fées, est Lise Leuba, de Buttes et de La Côte-aux-Fées, domiciliée à La Côte-aux-Fées. Genre de commerce: Outils et fournitures d'horlogerie, mercerie, laines, cotons, papeterie.

28 décembre. La société en nom collectif **C^e Leuba-Schwab et C^{ie}**, à Buttes (F. o. s. du c. du 9 novembre 1896, n° 306, page 1257), est dissoute par suite du décès de Constant Leuba. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «V^{ve} C^e Leuba-Schwab» à Buttes.

Le chef de la maison **V^{ve} C^e Leuba-Schwab**, à Buttes, est Emma Leuba, de et à Buttes; la maison reprend l'actif et le passif de la maison «C^e Leuba-Schwab et C^{ie}» qui est radiée. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, vins et fromages.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bekanntmachung.

Die Firma **Jul. Fehr & Co** in Zürich I hat ihren Rücktritt vom Gewerbe eines **Börsenagenten** erklärt und sucht um Aushingabe ihrer bei der Finanzdirektion des Kantons Zürich hinterlegten **Realkaution** im Betrage von Fr. 20,000 nach. (3)

Allfällige Ansprüche an diese Kaution sind innerhalb einer **Frist von 60 Tagen**, von der Publikation an gerechnet, beim **Vorstande des Effektenbörsenvereins Zürich** (Präsident: Herr J. Rinderknecht) anzumelden und zu diesem Zwecke ein beglaubigter Buchauszug nebst Belegen einzusenden. Nach unbenutztem Ablauf dieser Frist oder nach Erledigung der innert derselben geltend gemachten Ansprüche wird die Kaution, bezw. der übrig bleibende Rest, der genannten Firma ausgehändigt.

Zürich, den 31. Dezember 1899.

Für die Direktion der Volkswirtschaft,
Der Sekretär:
J. C. Eschmann.

Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik Luzern.

Der Dividenden-Coupon pro 1898/99 wird von heute an bei der Kassa der Bank in Luzern (1)

für **Prioritätsaktien mit Fr. 25**,
„ **Stammaktien** „ „ **20** ausbezahlt.

Luzern, den 30. Dezember 1899.

Die Direktion.

BANQUE DE MONTREUX.

Le conseil d'administration a fixé à 4% le taux d'intérêts à bonifier en 1900 aux déposants de la (2)

Caisse d'Epargne de Montreux.

Specialdienst Zürich-Italien

mit direktem Veriad und beschleunigter Lieferzeit.

Ausnahmepreise für Bezüge ab Berlin, ab Mannheim und den Rheingegenden, ab Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Le Havre und englischer Provenienz.

Feste Frachtübernahmen, sowie Auskünfte über Zollverhältnisse werden umgehend erteilt. — **Telephon Nr. 125 (und Nr. 4870).**

Zuverlässige, prompte Besorgung der Camionnage.

Thurnheer & Fluck, Zürich,
Internat. Spedition. Camionnage.

(1862)

Heizungs-Anlagen, Warmwasser und Dampf,

Silb. Med. Paris 1889.
Goldene Medaillen Zürich.
Bern, Genf.

Oefen, Bäder,

Koch- und Wascherde

erstellen unter Garantie

Gebr. Lincke, Zürich.

Fabrik: Industriequartier. (1206)

Staatsanlehen des Kantons Bern von 1899 für d. Kantonalbank, Fr. 15,000,000, 3 1/2 %.

Die jeweilen auf **1. Januar** und **1. Juli** fälligen Zins-Coupons dieses Anlehens werden bei folgenden Einlösungsstellen kostenfrei eingelöst:

Bern: Kantonskasse und Bezirkskassen.
Kantonalbank von Bern und Filialen.

Basel: Schweizerischer Bankverein.

Basler Handelsbank.

Zürich: Schweizerische Kreditanstalt. (5)

Schweizerischer Bankverein.

Genf: Banque de Paris et des Pays-Bas.

Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas. } In französischer

Crédit Lyonnais. } Währung.

Bern, den 29. Dezember 1899.

Der Finanzdirektor:
Scheurer.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres

4 % Obligationen (1687)

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von 3 zu 3 Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Die Direktion.



Uebernahme von Waren- u. Valoren-Versicherungen zu Wasser und zu Lande. Auskunft bei der Direktion in Zürich oder bei den Agenturen in St. Gallen, Herisau, Winterthur, Schaffhausen, Basel, Luzern, Bern und Genf. (1666)

Für rasche
Lieferung von

TRANSMISSIONEN

ist speziell eingerichtet (4)
Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.

Berner Tramway-Gesellschaft in Liquidation.

Die am 10. Juni 1899 stattgehabte Generalversammlung der Aktionäre der Berner Tramway-Gesellschaft hat die Auflösung dieser Gesellschaft auf 1. Januar 1900 beschlossen. (1917)

Es ergeht daher an die Gläubiger des Unternehmens gemäss Art. 665 O.-R. die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Gesellschaft innert gesetzlicher Frist anzumelden.

Bern, den 12. Dezember 1899.

Berner Tramway-Gesellschaft in Liquidation.

Der Liquidationsausschuss:

A. Sessler.
E. Stettler.
Eng. v. Büren-v. Salis.
M. Probst, Ingr.
K. Leuenberger.

Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

MM. les actionnaires sont avisés que le conseil d'administration a décidé de faire appel du troisième quart du capital-actions deuxième émission, soit fr. 125 par titre.

Les versements seront reçus du 5 au 10 janvier prochain par les maisons de banques: Crédit du Léman et Chavannes de Palézieux & Cie., à Vevey.

La quittance de ce deuxième versement devant être libellée sur les titres, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs actions en effectuant les versements.

(1828)

Le conseil d'administration.

Stellenausschreibung.

Infolge Hinschiedes des bisherigen Inhabers wird die Stelle des

Direktors der Hypothekar-Abteilung der Zürcher Kantonalbank

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Thätigkeit sind bis zum 15. Januar 1900 schriftlich an Herrn Bankpräsident Graf zu richten, der auch über die Besoldung und Obliegenheiten der Stelle Auskunft erteilt. (1908)

Zürich, 22. Dezember 1899.

Der Bankrat.

Bank- und Effekten-Kommission
C. Abereg, Bundesgasse 18, Bern
Wertschriften-Bureau. Vermittlungen. (1686)

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1898 Fr. 26,429,703. 50.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 117 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1898 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,954,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als **550 Millionen Franken**

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch **Leuchtgas-Explosion** und durch **Blitzschlag** ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne **Zuschlags-Prämie** in der Versicherung inbegriffen. (261)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. **Vorteilhafte Bedingungen.**

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Alf. Bourquin**, Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg**, zu richten.

Henri Hüni im Hof à Horgen.

(1498) Tannerie fondée en 1728 Fabrique de courroies
Fournisseur des **plus grands établissements.**
Adr. télégr.: Tannerie Horgen. Téléphone.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

(60)

Stahl und Metalle en gros.

TUNIS. Winterst. Hôtel St. Georges, neu, comf. m. Pr. Pens. (1814)
Prospekt. Schweizer, Wirt

Die Gartenlaube

eröffnet den Jahrgang 1900
mit den beiden hervorragenden erzählenden Werken:

„Im Wasserwinkel“
von **W. Heimbürg**

„Der Schutzengel“
von **Paul Heyse.**

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Frs. 35 Cts. (1905)
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4% Obligationen auf 3—5 Jahre fest,

mit nachheriger, gegenseitig freistehender, sechsmonatlicher Kündigung.

Für **Sparkassa-Einlagen** werden vom 1. Januar 1900 an **3 3/4 %** Zins vergütet.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in **Frauenfeld**; ferner bei unseren Filialen in **Romanshorn** und **Kreuzlingen**, sowie bei Herren **Kaufmann & Cie. in Basel**, Herren **C. W. Schläpfer & Cie. in Zürich** u. Herren **Wegelin & Cie. in St. Gallen.** (1700)

Frauenfeld, den 1. November 1899.

Die Direktion.

Emil Schwyzer & Co., Zürich

(vormals M. Cossulch-Sitterding.)

(778)

Panzerkassen. — Geldschränke.

Fabrik in **Albrieden.**

Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Wattisbühl**, Bahnhofstr. 46, Zürich und Ecke **Steinenberg - Elisabethenstrasse, Basel.**

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich.**

Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — **Telephon Nr. 961, Zürich.**

Kaufmann, Schweizer,

mehrere Jahre im Ausland ansässig gewesen, der deutschen, französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig (gute Kenntnisse auch im Spanischen und Italienischen), Buchhalter und Korrespondent, sucht

Vertrauensstelle

in grösserer Firma oder Verwaltung. Referenzen I. Ranges. — Offerten gefl. unter Chiffre **Z a g E 496** an **Rudolf Mosse, Bern.** (1872)

Teilhaber-Gesuch.

In ein seit Jahren bestehendes, mit bestem Erfolge arbeitendes **Waren- und Fabrikations-Geschäft** mit ausgedehnter solider Kundschaft, wird ein stiller Teilhaber mit einer Einlage von circa **Fr. 20,000** gesucht. (1925)

Gef. Offerten unter Chiffre **Z S 8368** vermittelt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

BADEN

(Schweiz.) (1798)

Sämtliche Badhotels sind für

Winterkuren

eingerichtet. **Casino-Gesellschaft.**



Vertreten auf allen bedeutenden Plätzen gesucht.



(665)